

IAA 2017: Schaeffler bündelt Elektromobilitäts-Kompetenzen

Aktuell arbeitet Schaeffler weltweit an einer Reihe von Serienaufträgen für leistungsstarke Hochvolt-Hybridmodule und elektrische Achsen für batteriebetriebene Fahrzeuge ohne Verbrennungsmotor. Auch Elektroantriebe, wie beispielsweise 48-Volt-Hybridmodule, mit denen Autos elektrisch anfahren, rein elektrisch die Geschwindigkeit im Stadtverkehr halten und Bremsenergie zurückgewinnen können, hat Schaeffler im Produktportfolio. Mit dem neuen Unternehmensbereich „E-Mobilität“ bündelt Schaeffler sein Engineering, seine Produkte sowie Systemlösungen für hybride und rein batteriebetriebene Fahrzeuge für den Antriebsstrang der Zukunft.

Auf der Internationalen Automobil Ausstellung (IAA) in Frankfurt (-24.9.2017) zeigt Schaeffler die innovative E-Achse. Mit der elektrischen Achse hat der Zulieferer eine modulare Baukastenlösung für Hybridfahrzeuge und reine Elektroautos erarbeitet. Die Bandbreite der E-Achsen fängt bei der eingängigen Übersetzung in coaxialer oder achsparalleler Bauweise an. Durch die Planetenbauweise des Differentials ist das Getriebe extrem kompakt und bietet viel Bauraum für die elektrische Maschine, die als PSM (permanenterregte Synchronmaschine) oder ASM (Asynchronmaschine) mit oder ohne Leistungselektronik ausgeführt werden kann. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Schaeffler bündelt Elektromobilitäts-Kompetenzen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Schaeffler